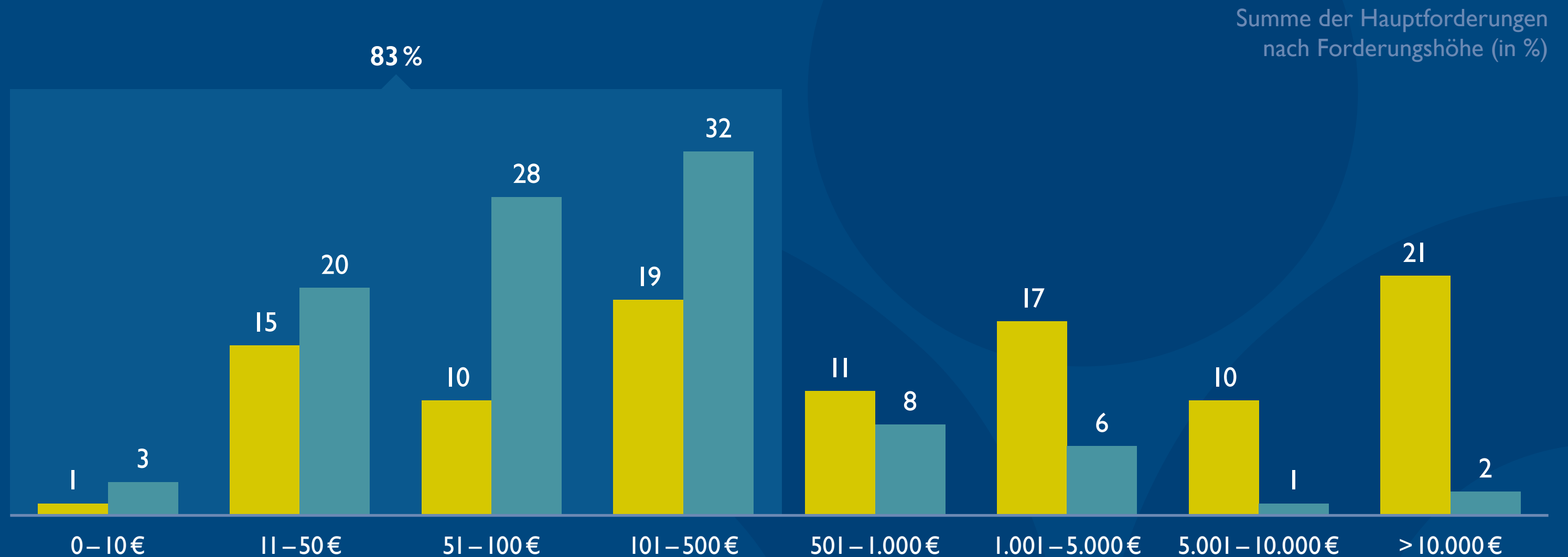


Die meisten Forderungen sind bis zu 500 Euro hoch

Nur ein Fünftel der von Inkassounternehmen einzuziehenden Forderungen ist höher als 500 Euro. Die meisten Forderungen betragen zwischen 100 und 500 Euro.



■ 2016 ■ 2019

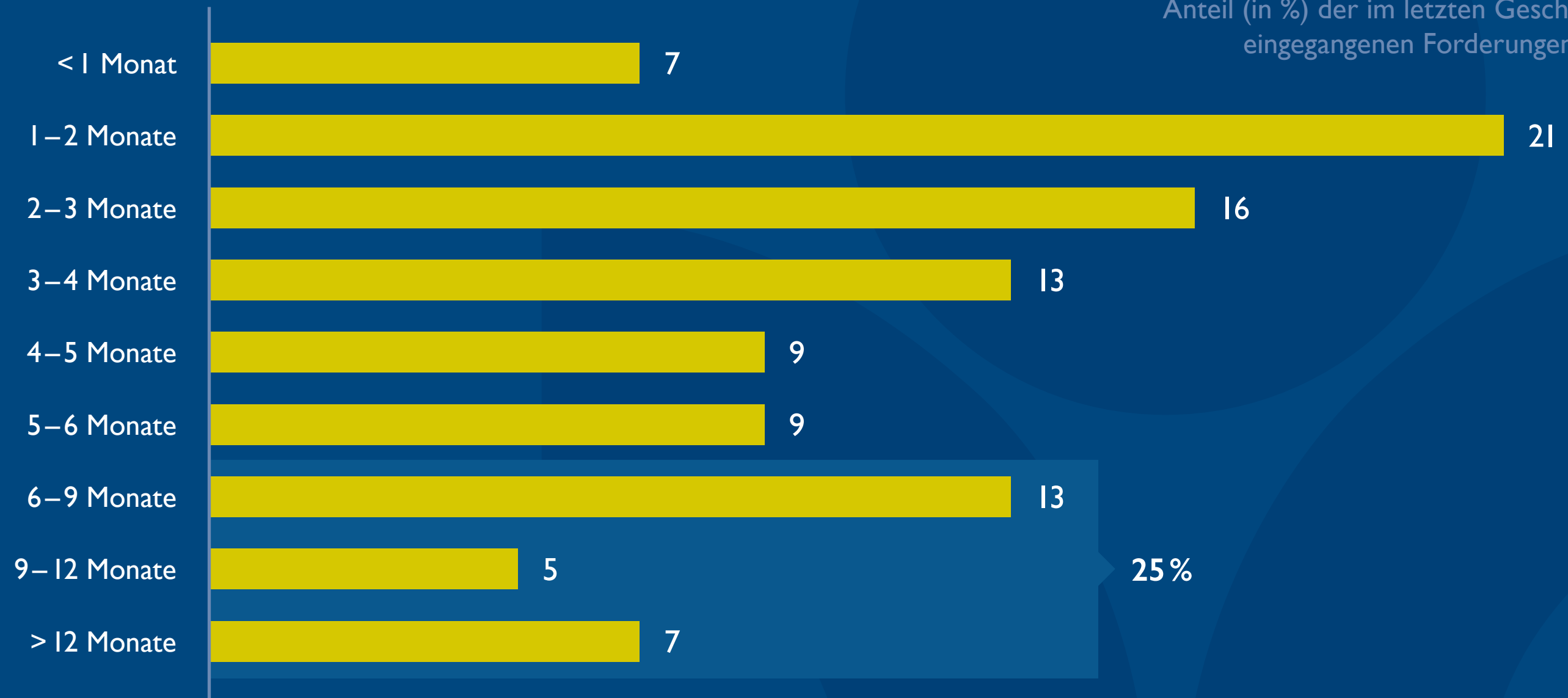
Quelle: BDIU 2019

www.inkasso.de

Jede vierte Inkasso-Forderung ist älter als sechs Monate

Im Schnitt ist eine Forderung zwischen drei und vier Monaten alt, wenn der Gläubiger sie an das Inkassounternehmen übergibt.

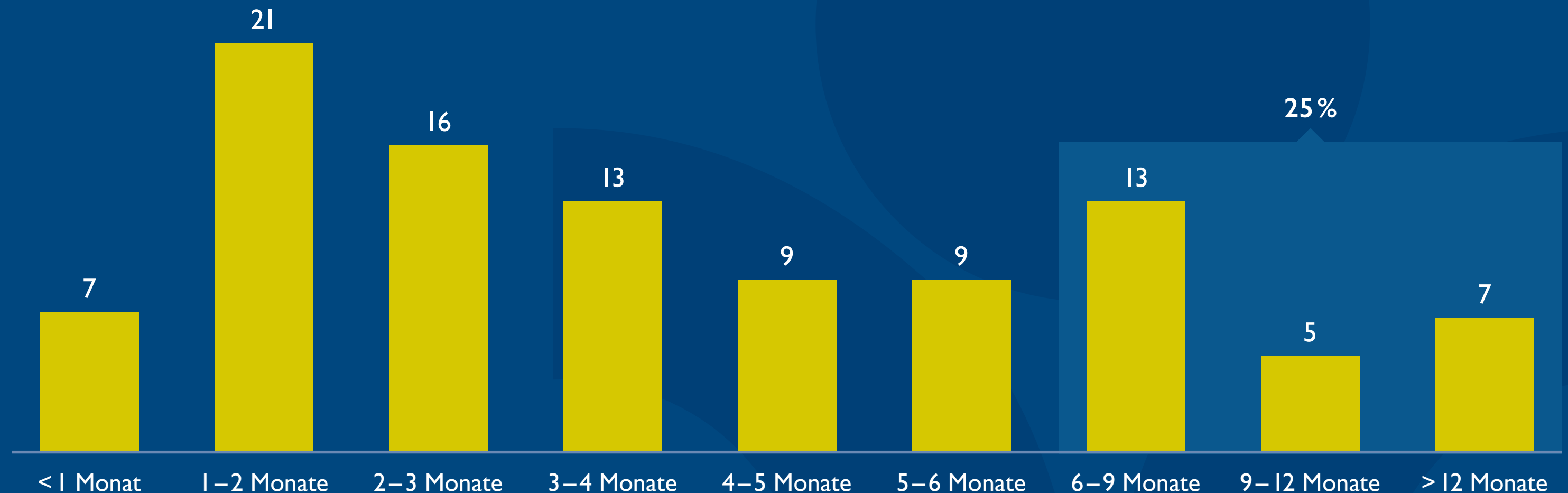
Anteil (in %) der im letzten Geschäftsjahr neu eingegangenen Forderungen nach Alter



Jede vierte Forderung ist länger als ein halbes Jahr in Verzug

Etwa die Hälfte der neu ins Forderungsmanagement übergebenen Fälle sind sogenannte frische Forderungen: Das heißt, sie befinden sich bis zu drei Monate in Zahlungsverzug.

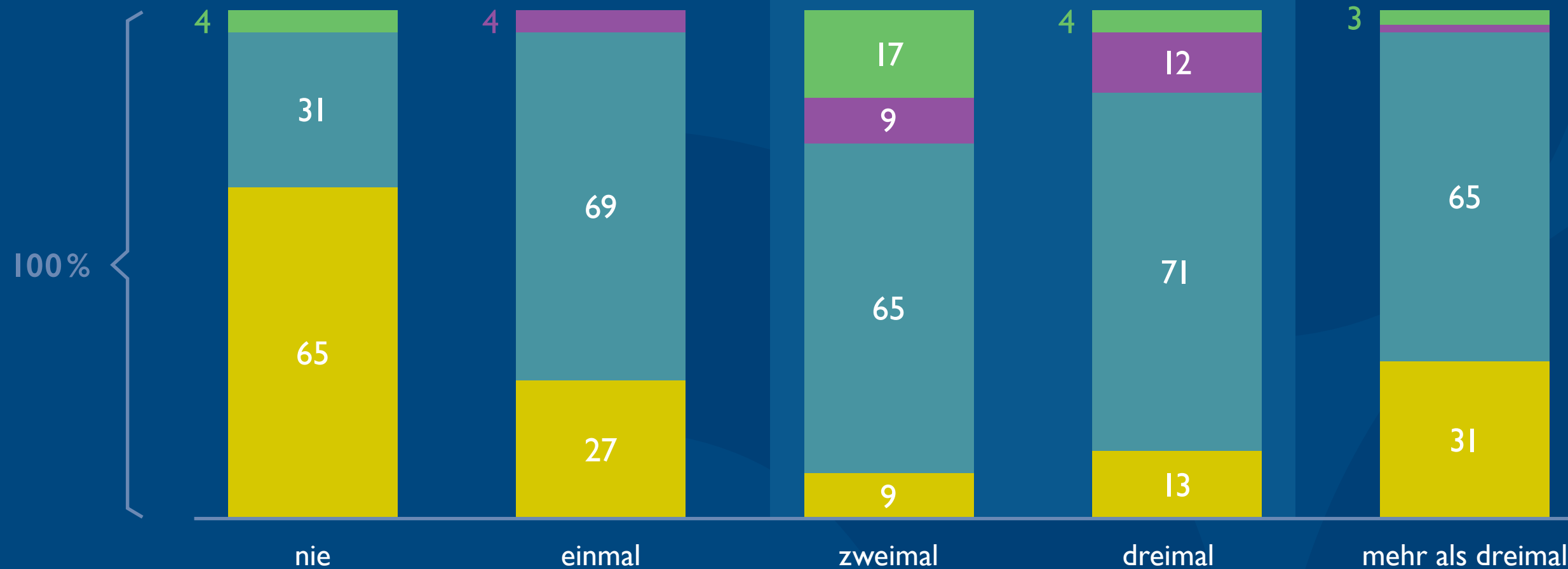
Anteil (in %) der im letzten Geschäftsjahr neu eingegangenen Forderungen nach Verzugsdauer



Gläubiger mahnen zwei- bis dreimal selbst – erst dann übergeben sie ins Inkasso

In wie viel Prozent der im letzten Geschäftsjahr an Inkassounternehmen übergebenen Fälle haben Gläubiger zuvor kaufmännisch gemahnt?

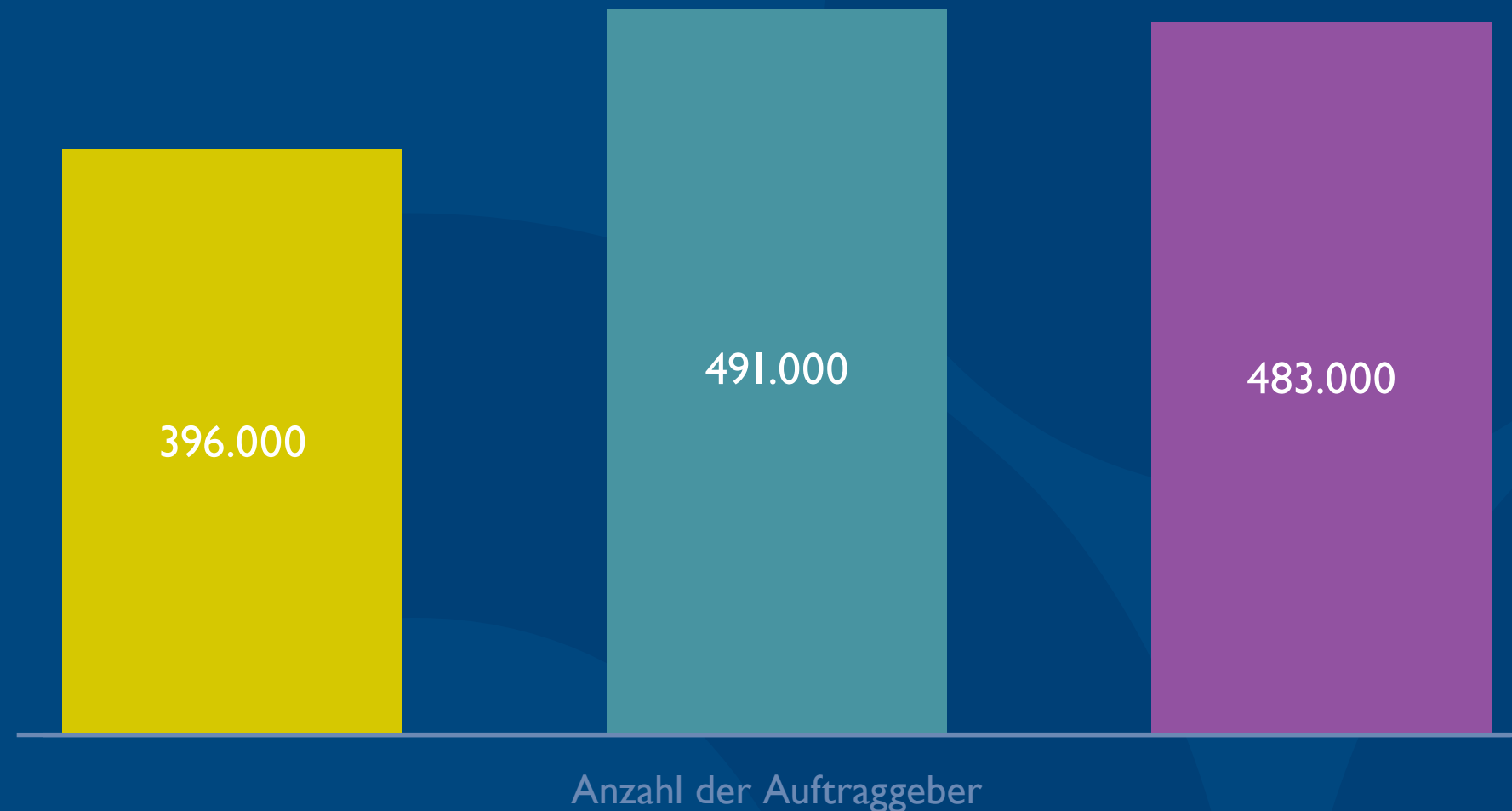
Anteil (in %) Unternehmen nach Mahnungshäufigkeit



■ nie (0%) ■ selten (1–50%) ■ regelmäßig (50–75%) ■ mehrheitlich (75–100%)

Rund eine halbe Million Unternehmen beauftragen Inkassodienstleister

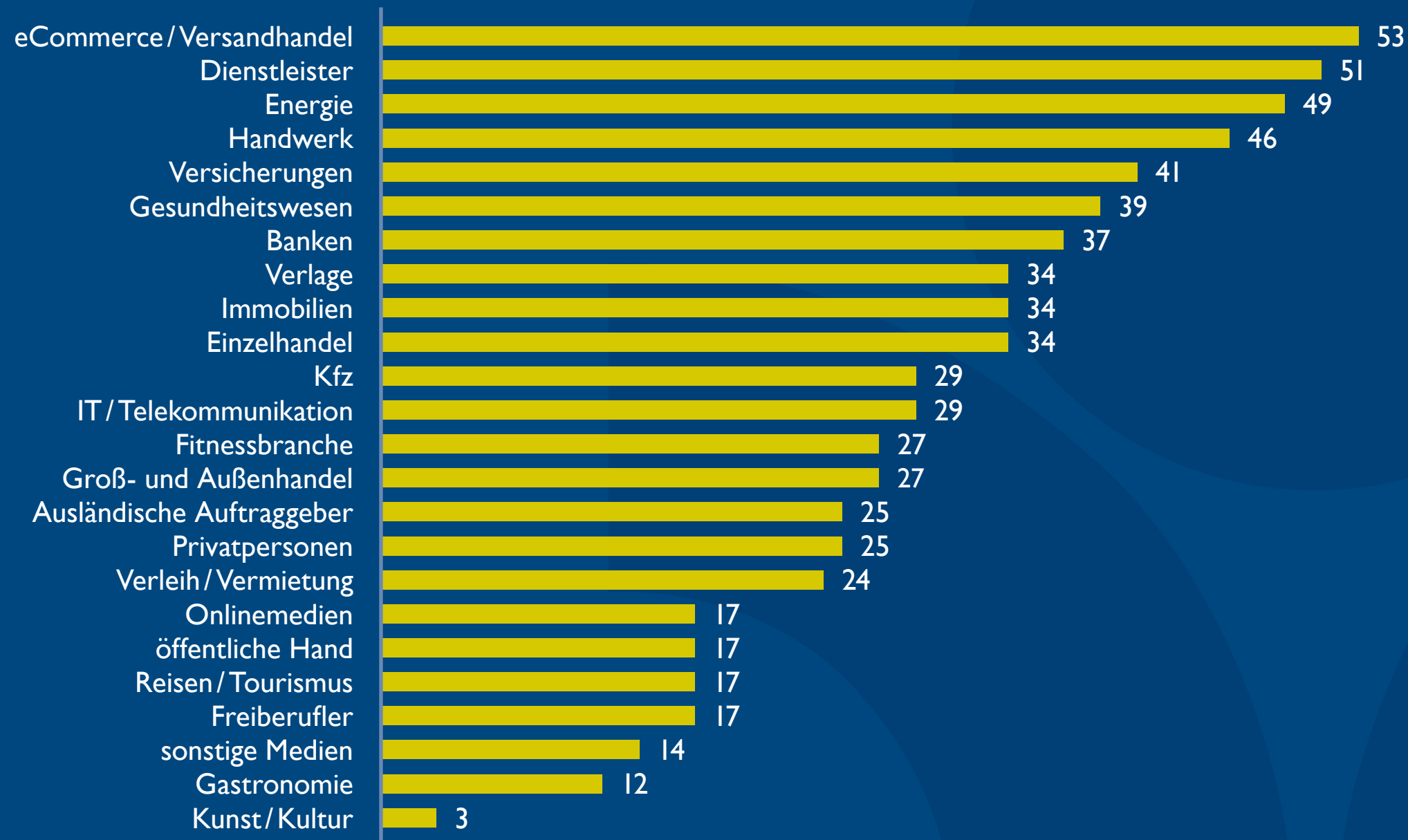
Trotz Hochkonjunktur ist die Zahl der Inkasso-Auftraggeber stabil. Sie kommen aus allen Branchen der deutschen Wirtschaft.



■ Branchenstudie 2012 ■ Branchenstudie 2016 ■ Branchenstudie 2019

Handel und Dienstleister setzen auf Inkasso-Unterstützung

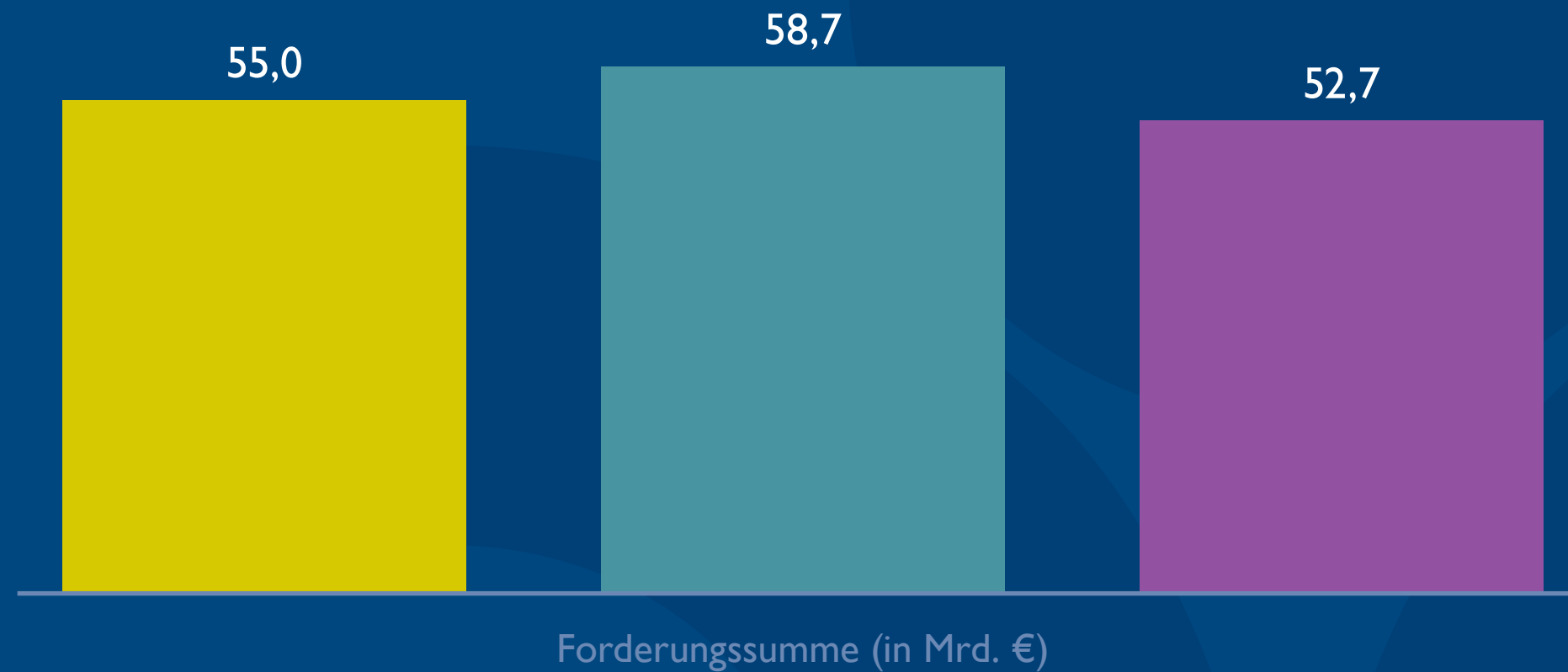
Die meisten Inkassounternehmen arbeiten für Onlinehändler. Darüber hinaus kommen die Kunden der Inkassounternehmen aus allen Teilen der Wirtschaft.



Anteil an Inkassounternehmen,
die für die jeweilige
Branche tätig sind (in %)

Inkassounternehmen halten Forderungen im Gesamtwert von 52,7 Milliarden Euro

Seit 2016 ist der Betrag aller durch Inkassounternehmen
einzuziehenden Forderungen leicht gesunken.

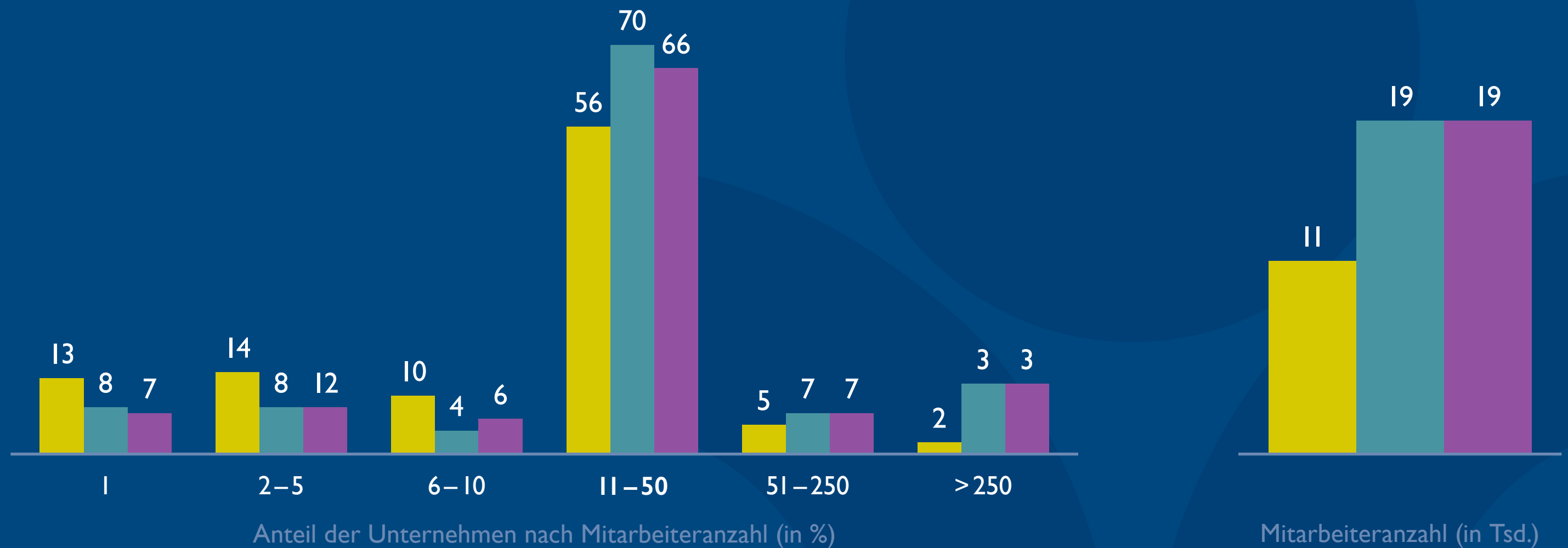


■ 2012 ■ 2016 ■ 2019

Quelle: BDIU 2019

Inkassounternehmen schaffen rund 19.000 Jobs

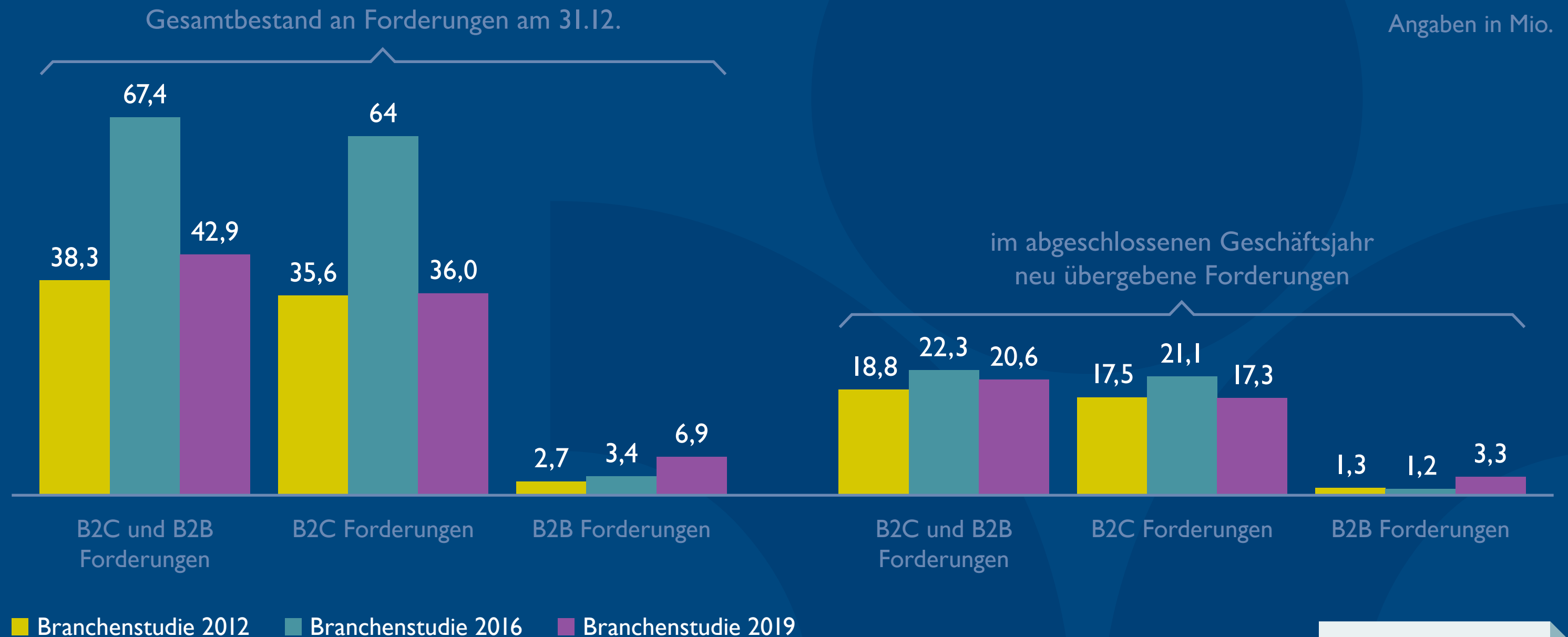
Die meisten Inkassounternehmen beschäftigen mehr als zehn Mitarbeiter – einige wenige sogar mehr als 250.



■ Branchenstudie 2012 ■ Branchenstudie 2016 ■ Branchenstudie 2019

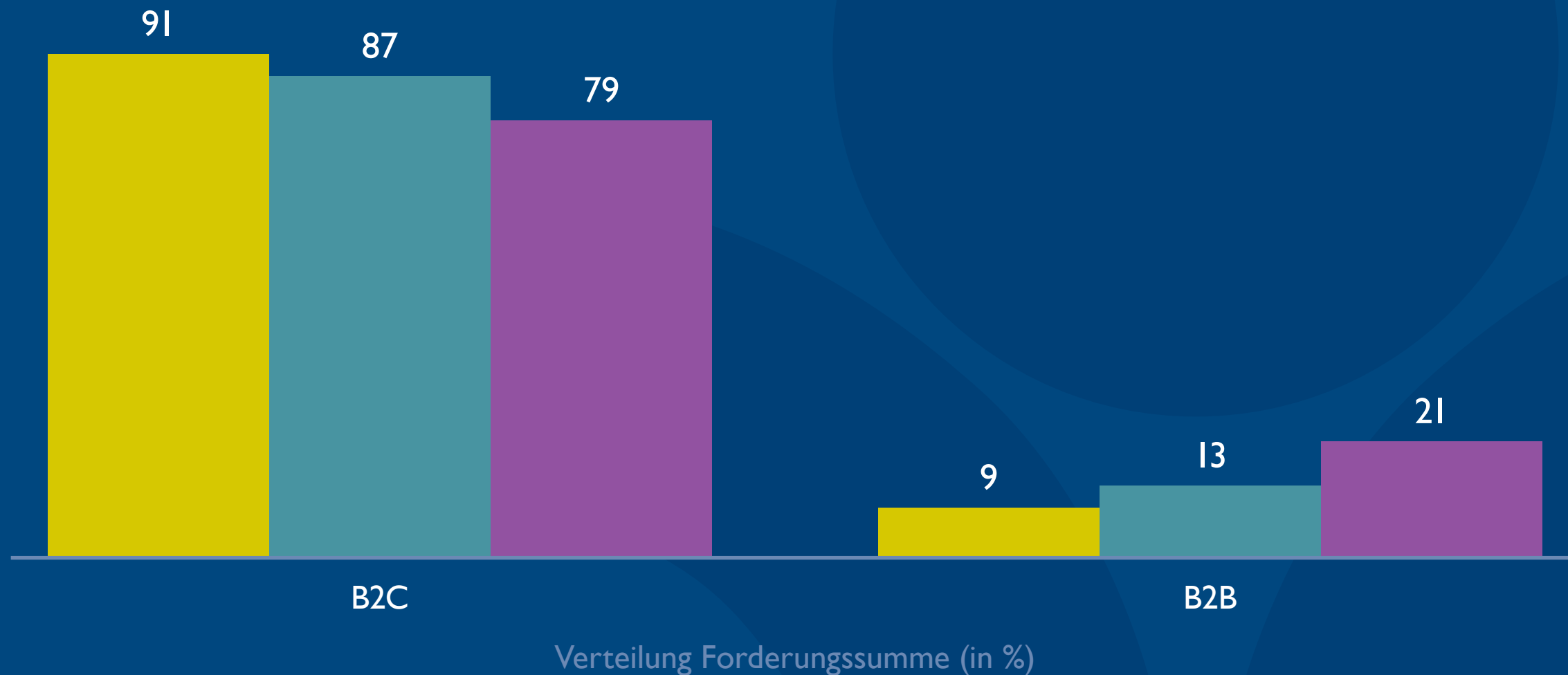
Inkassounternehmen bearbeiten 42,9 Millionen Forderungen

2019 ist die Zahl der Inkassofälle um ein Drittel zurückgegangen. Grund ist die lange Phase der Hochkonjunktur. Gleichzeitig steigt der Anteil an B2B-Forderungen.



Inkassoforderungen: Verbraucher schulden am meisten Geld

Addiert man alle Beträge, die von Inkassounternehmen einzuziehen sind, entfällt das meiste auf Forderungen gegenüber Verbrauchern. Allerdings steigt der Anteil von B2B-Forderungen aktuell deutlich an.



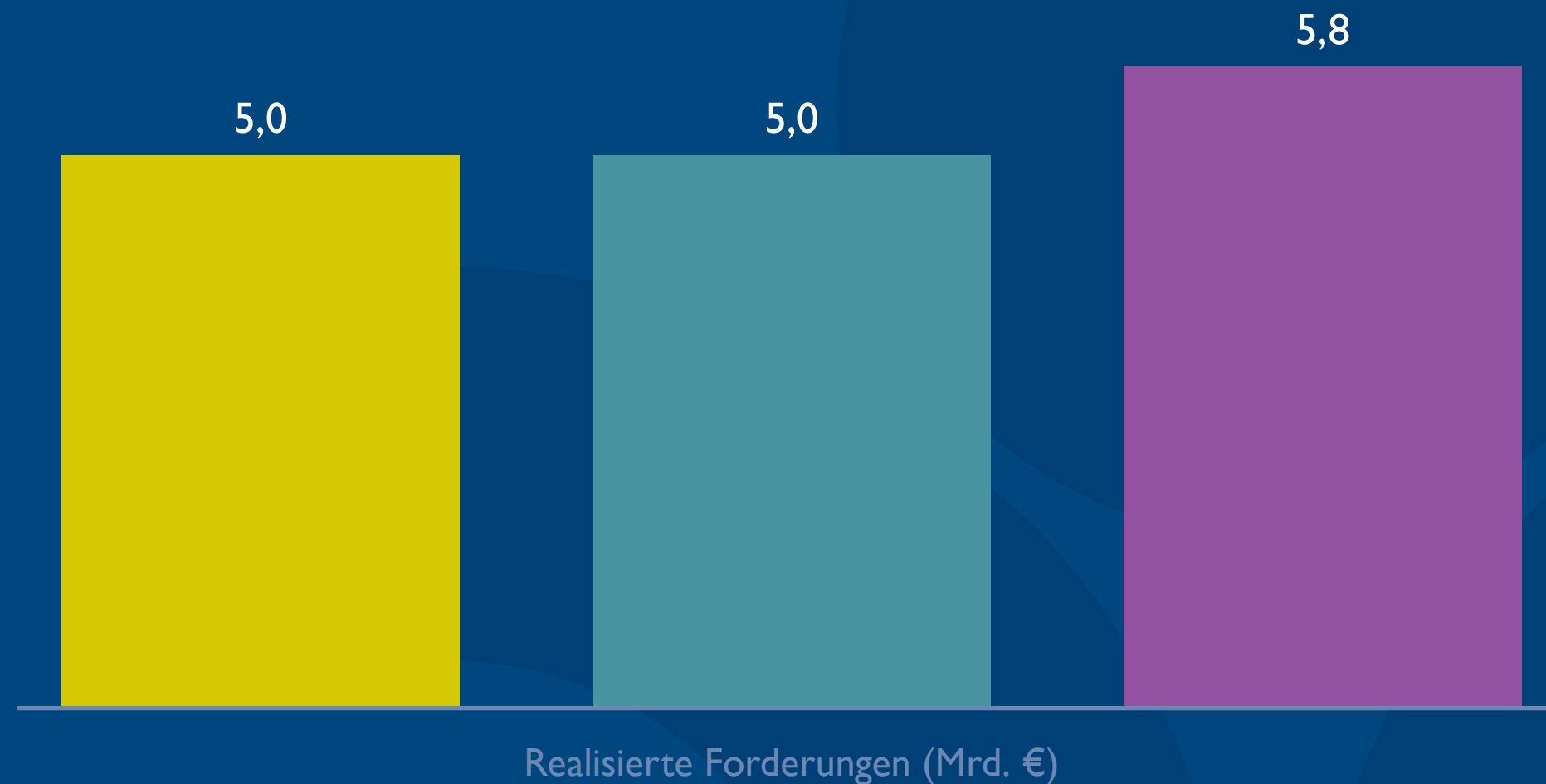
■ Branchenstudie 2012 ■ Branchenstudie 2016 ■ Branchenstudie 2019

Quelle: BDIU 2019

www.inkasso.de

Inkassounternehmen retten 5,8 Milliarden Euro für den Wirtschaftskreislauf

Inkasso sorgt für stabile Preise. Gläubiger müssten die Kosten für Forderungsausfälle sonst auf ihre Waren und Services umlegen.



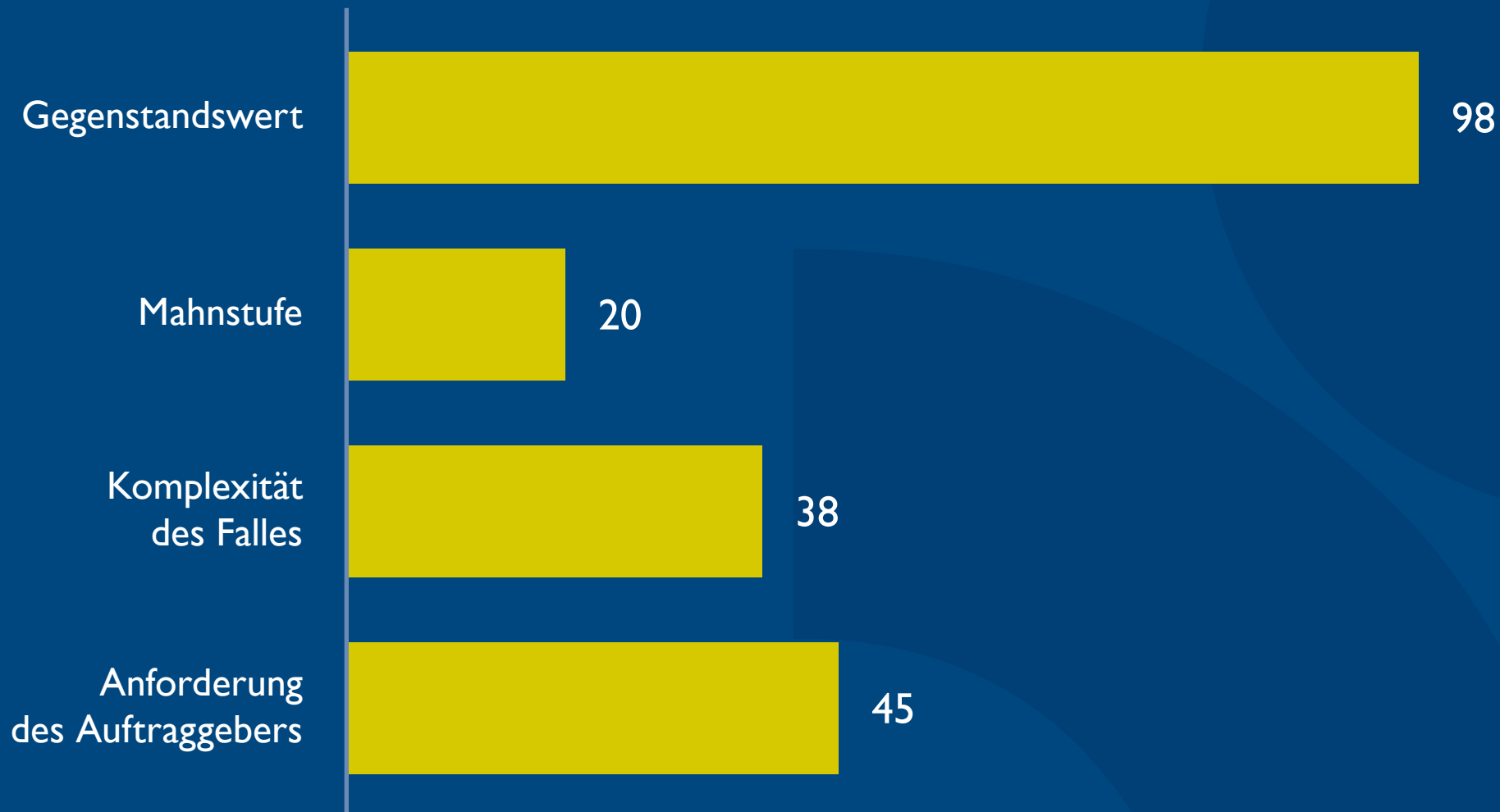
■ Branchenstudie 2012 ■ Branchenstudie 2016 ■ Branchenstudie 2019

Quelle: BDIU 2019

Für die Inkassokosten ist die Forderungshöhe entscheidend

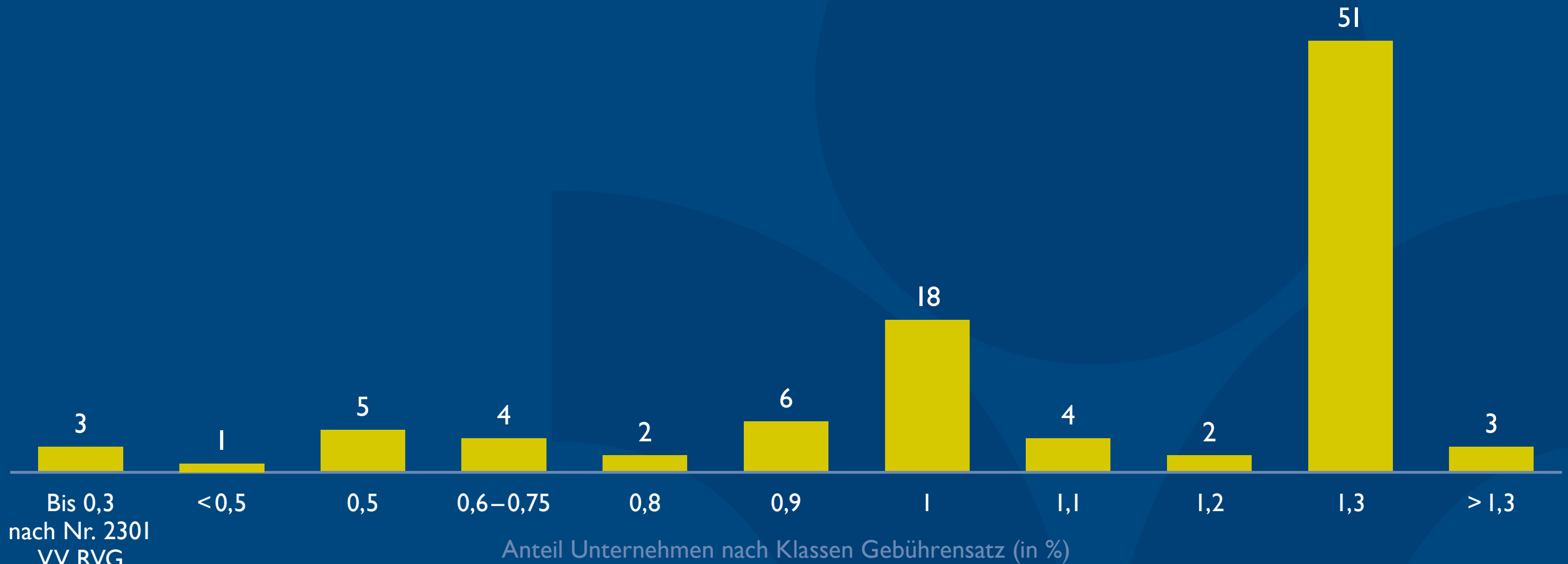
Es sind meist mehrere Faktoren, die den Ausschlag für die Höhe der Gebühr geben, die Inkassounternehmen für ihre Leistungen berechnen.

Anteil Unternehmen
nach Klasse Faktoren (in %)



Inkassokosten verteilen sich auf verschiedene Gebührenstufen

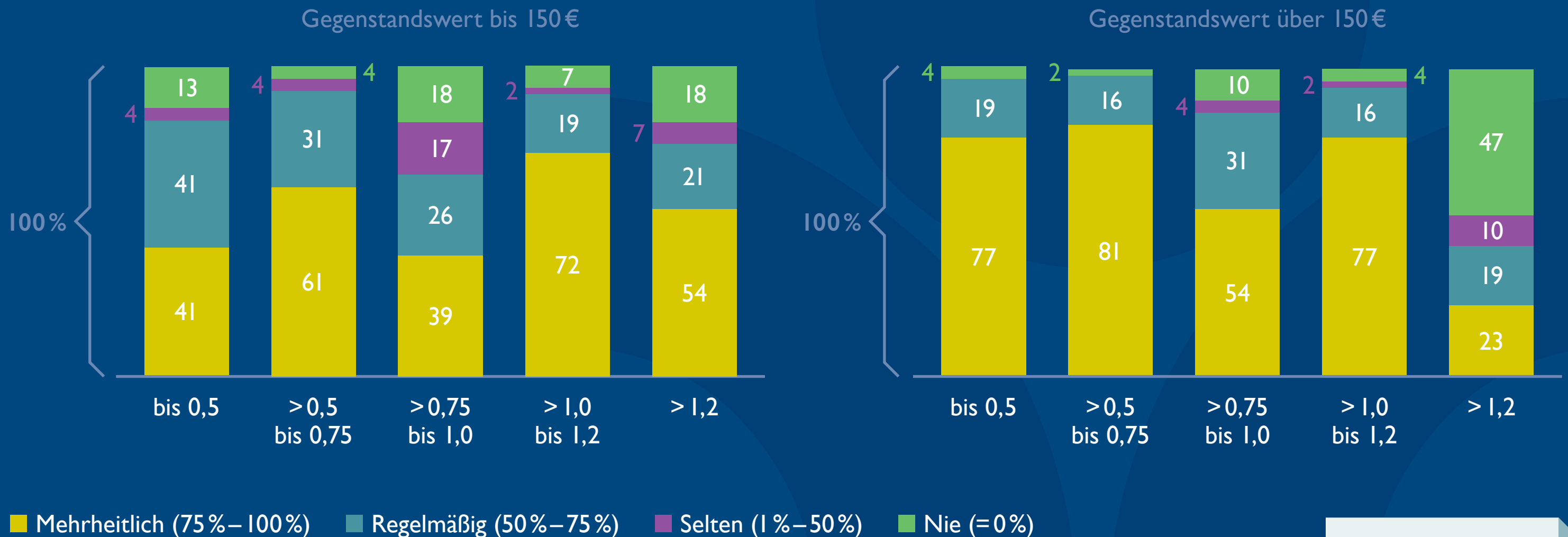
Die Höhe der Inkassokosten orientiert sich an den Sätzen des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG). Dabei ist der Faktor 1,3 die sogenannte Regelgebühr.



Inkassokosten: Bei kleinen Forderungen reduziert sich die Gebühr

Für kleinere Forderungen (unter 150 Euro) setzen Inkassounternehmen freiwillig eine deutlich reduzierte Kostenstufe auf Basis der RVG-Sätze an.

Anteil Unternehmen in Einteilung
Gebührenklassennutzung (in %)



Inkasso entlastet Gläubiger von schwierigen Fällen

Inkasso-Forderungen betreffen in der Regel Verbraucher, die die Rechnung aus einem Kaufvertrag nicht bezahlt und auch auf Mahnungen des Gläubigers nicht reagiert haben.

Hauptforderung

- E-Commerce-Kaufvertrag
- Vertragsschluss vor 3 bis 4 Monaten
- Forderungshöhe 100 bis 450 Euro



Verzugsdauer

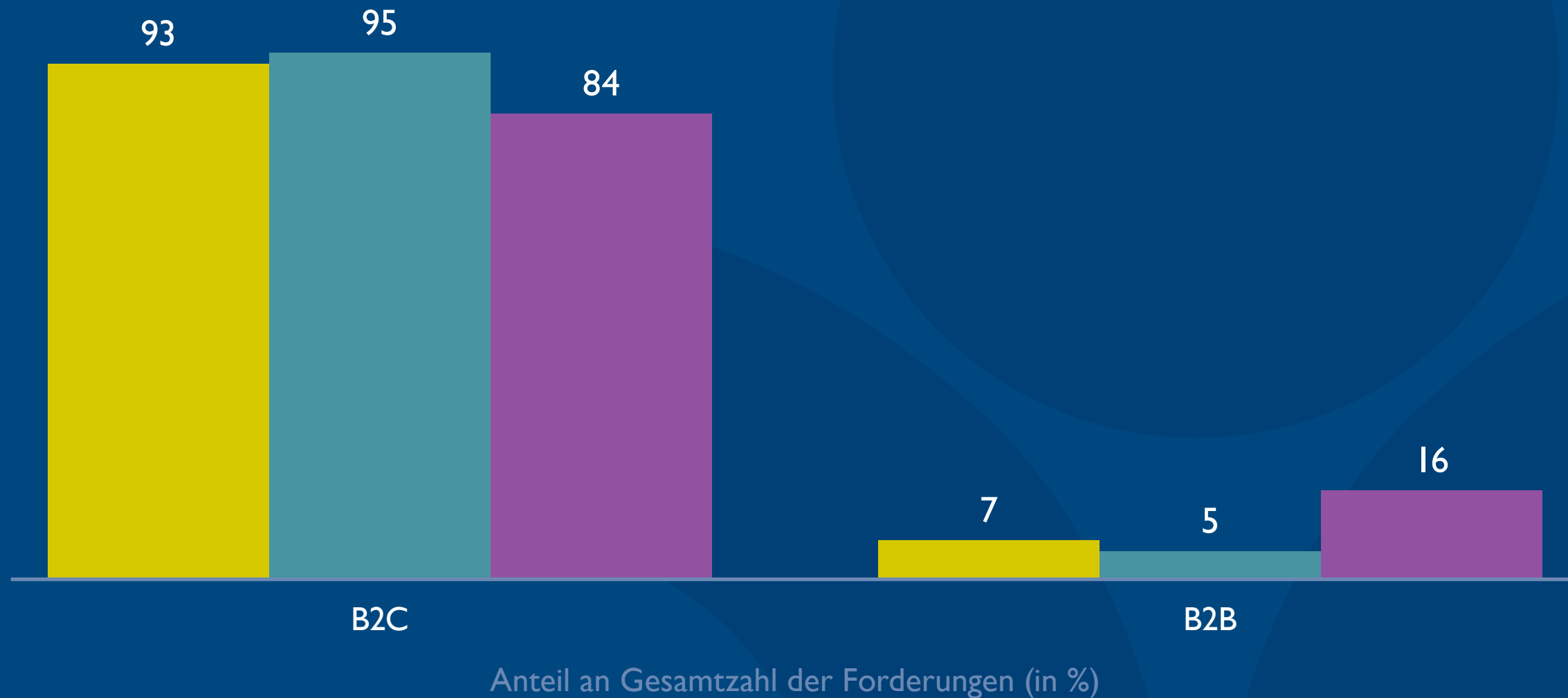
- typische Gesamtverzugsdauer 2 bis 3 Monate

Mahnungen

- 2 versendete Gläubiger-Mahnungen
- i. d. R. keine Reaktion des Schuldners

Immer mehr Forderungen betreffen Unternehmen als Schuldner

Gemessen an der Gesamtzahl der Forderungen steigt der Anteil der B2B-Fälle inzwischen deutlich an.



Jede siebte Firma beauftragt Inkassounternehmen

Die deutsche Wirtschaft besteht zu 99 Prozent aus kleinen und mittleren Unternehmen. Insgesamt setzt jede siebte Firma auf Inkasso-Unterstützung.

(Anteil der) Unternehmen, die Inkassodienstleistungen in Anspruch nehmen

